

NEUES VON DER KUNST, ZU FÜHREN UND SICH FÜHREN ZU LASSEN



Liebe Leserin, lieber Leser, guten Tag!

"Life-Life-Balance" antwortete ein Young Professional auf die Frage, was ihm für seine berufliche Zukunft wichtig sei. Wir waren begeistert.

Die Arbeit ist "nur" ein Leben unter vielen, die wir alle täglich in Balance zu bringen haben. Die unterschiedlichen Lebensbereiche fordern von uns Menschen so Gegensätzliches an Sein und Tun, dass es an den Nahtstellen oft kracht. Das belastet das Leben und schmälert die Aussicht auf Erfolg.

Der technische Begriff der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Beispiel suggeriert technische Lösbarkeit. Aber diese Lösungen dringen oft nicht bis zu dem durch, was das Leben mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen in der Tiefe ausmacht: Erfüllung, Nähe und Wärme, Liebe, Gemeinschaft, Glück und nicht zuletzt: Erfolg.

Einen wichtigen Erfolgsfaktor für alle Lebensbereiche sehen wir darin, die jeweils eigenen individuellen Potenziale zu entfalten und ans Wirken zu bringen. Führen fängt bei sich selbst an, auch damit, das eigene Leben zu führen.

Dazu gehören Denken, Planen und Organisieren, aber auch Raum zum Wahrnehmen und Erleben, zum Empfinden und Ausdrücken. Um harte Ergebnisse zu erzielen, werden auch einige softe Skills dringend gebraucht. Sonst nutzt man nur einen kleinen Teil der eigenen Möglichkeiten, wie die Spitze eines Eisbergs, und auch der Erfolg ist dann möglicherweise nur ein kleiner Teil dessen, was möglich wäre.

Das könnte ja auch anders sein, oder? Lesen Sie unten weiter.

Inhalt

Den inneren Reichtum paralleler Welten nutzen

Selbst-Coaching zum wirksamen Führen

Zukunftsfähig führen - die neuen Workshops

Aktuelle Workshops

Zum Lesen und Erkunden

[PDF-Druck-Version](#)

[Archiv früherer Newsletter](#)

[Newsletter abonnieren](#)

[Ihr 3 Minuten - Feedback zum Newsletter](#)

Immer wenn **Zusammenarbeiten** wichtig ist: Fendel & Partner unterstützt Sie bei Aufgaben wie [Potenzial-Entwicklung](#), [Veränderung & Wachstum](#), [Team-Entwicklung](#), [Lösungswege aus Konflikten](#), [Strategie & Business-Development](#) & [Stakeholder Management](#).

Fünf parallele Welten

Die allermeisten Menschen haben wesentlich mehr Möglichkeiten, als sie aktuell nutzen, und oft spüren sie das auch. Sie bekommen zu wenig Resonanz, fühlen sich unvollständig, abgeschnitten, nicht wirksam und irgendwie flach. Die Arbeit wird fade, und die Beziehungen ebenfalls. Symptome zeigen sich auf unterschiedlichen Ebenen: geistig, körperlich, seelisch. Die Life-Balance ist in Schiefele.

Ein wichtiger Hinweis ist das Wort "eigentlich": Eigentlich möchte man ja dies oder das, aber es geht einfach nicht, wofür es viele gute Gründe gibt. Einer davon: Man findet keinen Zugang zur Tiefe und Vielfalt der eigenen Möglichkeiten.

Diese Tiefe und Vielfalt sehen wir so, dass es fünf Ebenen von Erleben und Bewusstsein gibt, die alle in Betrieb sein wollen, damit das Leben rund wird. Eine Art Life-Life-Life-Life-Life-Life-Balance also. Wir stellen sie uns als **parallele Welten** vor, die übereinander liegen:

1. Alltagswelt oder Konsensrealität

Diese oberste Ebene ist bei allen in Betrieb. Hier herrscht weitgehender Konsens darüber, was die Realität ausmacht: was vernünftig ist, was man sehen, hören, wiegen, zählen, messen und in Excel festhalten kann. Arbeiten in diesem Sinne bedeutet vor allem, etwas zu tun, mit dem man seinen Lebensunterhalt verdient.



2. Körperwelt

Den Körper spürt man vor allem, und daher ist diese Ebene sehr subjektiv und individuell. Wie Atem, Herzschlag, Übelkeit, Schmerzen oder Wohlbefinden gespürt werden, ist bei jedem Menschen anders. Häufig, vor allem beim Arbeiten, werden Körperwahrnehmungen als störend empfunden und unterdrückt. Sprachlich allerdings sind sie präsent: man bekommt "Bauchschmerzen", "kalte Füße", "Gänsehaut" oder einen "dicken Hals", ist "mit dem falschen Fuß" aufgestanden oder folgt manchmal sogar einem "Bauchgefühl".



3. Traumwelt

Nicht nur im Schlaf, sondern auch am Tag haben wir Träume, entwickeln Visionen, hegen Befürchtungen, malen uns in Vorfreude etwas aus. Dabei verlassen wir die konsensuale Welt mit ihrer Ordnung von Zeit, Raum und Messbarkeit. Im Träumen liegt eine Quelle der Kreativität, hier kann man "mit traumwandlerischer Sicherheit" Dinge zusammenfügen, die bisher nicht zusammengehörten. Hier regiert nicht das Denken, sondern sogar Wunder sind möglich.



4. Künstlerisch-transformative Welt

Das ist die Ebene der Intuition und der Verbindung mit etwas Größerem: mit der Natur, der Schöpfung, etwas Spirituellem, mit Kunst ... In dieser Welt fallen die großen Entscheidungen für Veränderung und Transformation, die erst danach mit konsensuellen Begründungen und Argumenten abgesichert und in den Alltag eingebaut werden.



5. Essenzwelt

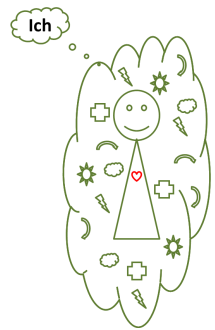
Das ist der individuelle innere Kern, aus dem ein Mensch seine Kraft schöpft, Signale empfängt, Begabungen und Potenziale erschließen kann. Wer mit der eigenen Essenz verbunden ist, spürt Einklang mit sich selbst und hat Zugang zum **inneren Online-Modus**.



Den inneren Reichtum nutzen

Jeder Mensch steht für etwas - und das sind zunächst nicht die richtigen Ergebnisse oder die großen Zahlen. Wer den konsensrealen Alltag schätzt, außerdem auch träumen und spüren kann und sich gern auf Neues und Unbekanntes einlässt, nutzt wesentlich mehr Erfolgsfaktoren auch für die richtigen Ergebnisse und die großen Zahlen.

Führen fängt bei sich selbst an. Viele Führungspersonen wissen das und kennen es aus eigener Erfahrung. Machen Sie es anderen zugänglich, sprechen Sie darüber! Schaffen Sie Resonanzräume dafür im Arbeitsalltag!



Die eigenen Möglichkeiten zu nutzen, kommt auch denen zugute, mit denen man zusammenarbeitet. Menschen, die sich vollständig fühlen und auch in ihren tieferen Ebenen Resonanz bekommen, spüren ihre Wirksamkeit, wachsen tendenziell und haben die Chance, mit anderen gemeinsam **Coolspots** als Momente von Glück zu erleben.

Schaffen Sie ein Arbeitsumfeld, das dazu ermutigt, sich selbst zu führen und sich führen zu lassen! Die Wirksamkeit wird sich an den Ergebnissen zeigen, an harten und an auch weicheren, denn:

Gut zu führen und sich gut führen zu lassen macht glücklich.

Selbst-Coaching zum wirksamen Führen



In den fünf parallelen Welten zu arbeiten, braucht sauberes unternehmerisches Management. Inneres Management. Es geht um den Umgang mit Reichtum und einer großen Zahl von Möglichkeiten. Es geht auch darum, immer wieder aus dem **inneren Online-Modus** heraus zu operieren.

Wenn Sie die Lust und Zeit haben, können Sie so einsteigen:

Aus dem Vollen schöpfen

Zukunftsfähig führen - die neuen Workshops



In unserer **Akademie** bieten wir für 2017 Workshops zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren von **Zukunftsfähig führen** an:

Erfolgsfaktor Inneres Management: Interner Online-Modus

Erfolgsfaktor Beweglichkeit: Konflikte & Blockaden durchwandern

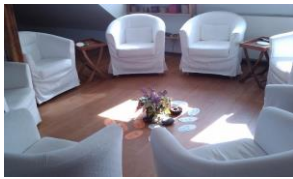
Erfolgsfaktor Zuversicht & Transformation: Coolspot-Management

Erfolgsfaktor Macht & Sinn: volle Aufmerksamkeit für Rang & Privilegien & Potenziale

Erfolgsfaktor Zusammenarbeiten: magisches Führungs -Dreieck

Interesse? Geben Sie uns einfach ein **Signal!**

Aktueller Workshop Kreis ohne Namen



Am **26. Juni 2017** gibt es den nächsten **Kreis ohne Namen**. Wer mit spielerischer Leichtigkeit in essentielle berufliche Fragestellungen eintauchen möchte und Spaß an beflügelnden Fragen und Antworten hat, ist hier genau richtig.

Am **26. Juni** spielen **Aggression und Großzügigkeit und Vertrauen** im Hintergrund eine Rolle. Haben sie vielleicht etwas mit Ihrem aktuellen Thema zu tun? Bringen Sie mit, was Sie gerade beschäftigt und freuen Sie sich auf einen Austausch mit Resonanz.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **22.06.2017 hier** an. Kostenbeitrag: 30 €

Wir wünschen Ihnen einen guten Zugang zu Ihrem persönlichen Reichtum. Und freuen uns, wenn Sie uns ansprechen, weiterempfehlen und auf unsere Website www.kunst-des-zusammenarbeitens.de verweisen. Wir sind gern für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dorothee Fendel und Franz Fendel

FENDEL & PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG



Zum Lesen und Erkunden



Knowhow, wie man **Glück zum kulturellen Erfolgsfaktor** macht. **Hier finden Sie alles zum Coolspot-Management.** Zum Umgang mit Hotspots. Zum aufregenden Weg durch Blindspots. Zum Arbeiten in komplexen und dynamischen Feldern. In der Ausgabe 1/2017 der **Zeitschrift Führung + Organisation** (ZFO) ist unser Toolkit dazu erschienen.



Blick ins Buch

Die Kunst des Zusammenarbeitens.
Sich selbst und andere wirksam führen.

Überall zu kaufen: [HAUFE-Shop](#), [Amazon](#), [Weltbild](#), bei ihrem [Lieblingsbuchhändler](#) oder **über uns**.
www.kunst-des-zusammenarbeitens.de/das-buch/

Das sind die Arbeitsfelder, in denen wir Sie unterstützen



Potential-Entwicklung



Veränderung & qualitatives Wachstum



Team-Entwicklung



Lösungswege aus Konflikten & Blockaden



Strategie & Business Development & Stakeholder Management

Das sind unsere Leistungen

Beratung Coaching Facilitation & Moderation Kommunikation

Leadership-Ausbildung Team-Coaching Workshops

Schnelle Links

[Fendel & Partner](#)

[Akademie](#)

[Newsletter-Archiv](#)



Join Our
Mailing List

+ 49 6151 9769137 und 9769136 | service@fendel-und-partner.de



E-Mail-Empfänger: franz@fendel-und-partner.de, E-Mail-Absender: service@fendel-und-partner.de | [Profil/E-Mail-Adresse aktualisieren](#) | Sofort aus Verteiler löschen mit [SafeUnsubscribe™](#) | [Datenschutzrichtlinien](#).



Try it FREE today.

Fendel & Partner GbR | Voglerweg 16 | D-64287 Darmstadt | Germany